



Das *basis*-Paket

Ein \LaTeX -Stil mit Basisanpassungen

Version 0.7

4. Januar 2014

Ekkart Kleinod

✉ ekleinod@edgesoft.de

Inhalt

1	Einleitung	3
I	Nutzerinformationen	5
2	Die Dateien	7
3	Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils	8
3.1	Benutzung	8
3.2	Benötigte Pakete	8
3.3	Optionen	9
3.3.1	draft	9
3.3.2	final	10
3.3.3	font	10
3.3.4	hypercolor	10
3.3.5	hyperdriver	11
3.3.6	layout	11
3.3.7	nobackaddress	11
3.3.8	nofoldmarks	12
3.3.9	notitlepage	12
3.3.10	oneside	12
3.3.11	protokoll	12
3.4	Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen	13
3.4.1	Dokumentinformationen	13
3.4.2	Sonstiges	17
3.4.3	Vortragsdokumentation	18
II	Der Programmcode des Basis-Stils	19
4	Allgemeine Definitionen	21
4.1	Optionen	21
4.2	Festgelegte Längemaße	24
4.3	KOMA-Klassenoptionen setzen	25
4.4	Eingabe von Sonderzeichen	26
4.5	Sprachen	26
4.6	Schriftarten	27
4.6.1	Symbole	28
4.7	Grafiken, Farben	29
4.8	Tabellen	29
4.9	Verlinkung innerhalb des Dokuments	29

4.10	Personendaten	31
4.10.1	Flattersatz	34
4.10.2	Kopf- und Fußzeilen	35
4.11	Abkürzungen	36
4.12	Numerierungen und Aufzählungen	36
4.13	Fußnoten	37
4.14	Mathematische Gleichungen	37
4.15	Hilfreiches Kleinzeugs	38
5	Definitionen für <code>scrartcl</code>, <code>scrbook</code>	38
5.1	Die Titelseite	38
5.2	Verzeichnisse	44
5.3	Vortragsdokumentation	45
6	Definitionen für <code>scr1ttr2</code>	46
6.1	Layoutunabhängige Definitionen	46
6.1.1	Allgemein	47
6.1.2	Erste Seite	47
6.1.3	Folgeseiten	49
6.1.4	Gliederung	49
6.2	Layout-Dateien	49
6.2.1	Datei <code>baskopfzeile.lco</code>	49
6.2.2	Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett	51
6.3	Multimarkdown	53
6.3.1	Klassen	53
6.3.2	Stil	53
6.3.3	Beginn des Dokuments/Briefs	54
7	Versionen	59
7.1	Version 0.7	59
7.2	Version 0.6	59
7.3	Version 0.5	59
7.4	Version 0.4	59
7.5	Version 0.3	59
7.6	Version 0.2	60
7.7	Version 0.1	60

1 Einleitung

Dieses Paket dient dazu, einen Basis-Stil zu definieren, der Dokumente und Briefe setzt und dabei alle benötigten Pakete lädt und initialisiert.

Das Paket ist zum privaten Einsatz gedacht, wer es nutzen will, sei herzlich dazu eingeladen, die Weitergabe sollte vollständig erfolgen, eigene Änderungen sollten als solche gekennzeichnet werden.

Ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge oder Kritik habe ich per E-Mail immer, Zeit nicht so oft ☺

Offizielle Lizenz ist Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>).

Teil I

Nutzerinformationen

2 Die Dateien

Folgende Dateien gehören zum Basis-Stil:

```
/texmf
/doc/latex/basis
basis.pdf
basis_short.pdf
/doc/latex/basis/vorlagen
artikel.tex
brief.tex
/source/latex/basis
basis.drv
basis.dtx
basis.ins
basis.tcp
build.xml
docstrip.cfg
/tex/latex/basis
basbrief.sty
basis.sty
baskopfzeile.lco
basinfospalte.lco
basinfospaltefett.lco
```

Dokumentation

Die Datei `basis_short.pdf` enthält die Nutzerdokumentation des Basis-Pakets. Die Datei `basis.pdf` enthält die Nutzerdokumentation und den dokumentierten Quellcode des Basis-Pakets.

Vorlagen

Die Vorlagen sind \LaTeX -Dateien, die für eigene Dokumente genutzt werden können. Sie sind einfach in das eigene Verzeichnis zu kopieren, anzupassen und fertig.

Stildateien

Die Stildateien sind die Dateien, die beim \LaTeX -Lauf zur Formatierung genutzt werden.

Quelltext

Der source-Zweig enthält den Quelltext des Basis-Pakets. Alle Änderungen sind hier vorzunehmen und die anderen Dateien zu generieren.

3 Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils

3.1 Benutzung

Das *basis*-Paket basiert auf den KOMA-Script-Klassen. Daher sind diese als Dokumentklasse für Dokumente zu laden, bevor das *basis*-Paket eingebunden wird. Um einen Text im Basis-Layout zu setzen, ist es notwendig, das *basis*-Paket wie folgt zu benutzen:

Aufruf

```
\usepackage[Optionen]{basis}
```

Beispiel

```
\documentclass[ngerman]{scrartcl|scrbook|scrreprt}
\usepackage{basis}
\begin{document}
...
\end{document}
```

Dem Paket können Optionen übergeben werden, die in Abschnitt 3.3 erläutert werden.

3.2 Benötigte Pakete

Das *basis*-Paket bindet die Pakete bereits ein, die entweder für das Paket notwendig sind oder für das Schreiben hilfreich sind. Die Pakete werden im folgenden kurz vorgestellt und müssen für die Nutzung des *basis*-Pakets zur Verfügung stehen. Eine genauere Beschreibung der einzelnen Pakete ist in der Dokumentation der Pakete selbst zu finden.

Die Pakete müssen vom Anwender auf dem Rechner installiert werden, sonst gibt es Fehlermeldungen.

Die Pakete sind (alphabetisch sortiert):

<i>array</i>	Tabellenerweiterung
<i>babel</i>	Das Sprachpaket von \LaTeX
<i>booktabs</i>	schöne Tabellenlinien
<i>dhua</i>	Eingabe gebräuchlicher Abkürzungen
<i>enumitem</i>	einfachere Optionen für Aufzählungen und Listen
<i>fontenc</i>	erweitertes Font-Encoding
<i>graphicx</i>	Ausgabe von Grafiken
<i>holo</i>	\LaTeX -Logos (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)
<i>hyperref</i>	Inhaltsverzeichnis und navigierbare Links
<i>ifpdf</i>	Abfrage, ob pdf \LaTeX zur Übersetzung genutzt wird
<i>ifxetex</i>	Abfrage, ob Xe \LaTeX zur Übersetzung genutzt wird

<i>inputenc</i>	direkte Eingabe von Sonderzeichen im laufenden Text
<i>lastpage</i>	Seitenzähler
<i>longtable</i>	lange Tabellen
<i>marvosym</i>	Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)
<i>microtype</i>	ausgeglichenerer Schriftsatz incl. Randausgleich
<i>pdfcolmk</i>	Problemlösung bei Textfärbung
<i>ragged2e</i>	verbesserter Flattersatz
<i>scrpage2</i>	selbst definierte Kopf- bzw. Fußzeilen
<i>tabu</i>	Tabellenerweiterung
<i>wasysym</i>	Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)
<i>xcolor</i>	Textfärbung
<i>xifthen</i>	vereinfachte if-then-Abfragen
<i>xkeyval</i>	key-value-Optionen

Zusätzlich werden, je nach gewählter Font-Option, bestimmte Schriftartenpakete geladen.

<code>font=charter</code>	<i>charter, helvet, luximono</i>
<code>font=hfold</code>	<i>hfoldsty</i>
<code>font=mathpazo</code>	<i>mathpazo, helvet, luximono</i>
<code>font=original</code>	keine Zusatzklassen
<code>font=times</code>	<i>mathptmx, helvet, luximono</i>

3.3 Optionen

Die Optionen des *basis*-Pakets werden einzeln erläutert, sie können auch beliebig kombiniert werden, die geschieht durch Trennung mit Kommata.

Aufruf

```
\usepackage[<Optionen>]{basis}
```

Beispiel

```
\usepackage[draft]{basis}  
\usepackage[draft, font=charter]{basis}
```

Mögliche Optionen: `draft`, `final`, `font`, `hypercolor`, `hyperdriver`, `layout`, `nobackaddress`, `nofoldmarks`, `notitlepage`, `oneside`, `protokoll`, `pagestyle`

3.3.1 draft

Die `draft`-Option setzt das Dokument als Entwurfsdokument. Die Option wird lediglich an die Dokumentklasse sowie Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

Aufruf

```
\usepackage[draft]{basis}
```

3.3.2 final

Die `final`-Option setzt das Dokument als fertiges Dokument. Die Option wird lediglich an die Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

Aufruf

```
\usepackage[final]{basis}
```

3.3.3 font

Die `font`-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Fontschemas. Die konkret geladenen Schriften sind in Abschnitt 3.2 dokumentiert.

Standard: `times`

Aufruf

```
\usepackage[font=<charter/hfold/mathpazo/original/times>]{basis}
```

Beispiel

```
\usepackage[font=charter]{basis}
```

```
\usepackage[font=times]{basis}
```

3.3.4 hypercolor

Die Option `hypercolor` färbt Referenzen in der gewünschten Farbe. Die verfügbaren Farbnamen sind in der Dokumentation des Pakets *xcolor* zu finden.

Standard: `schwarz`

Aufruf

```
\usepackage[hypercolor=<Farbe>]{basis}
```

Beispiel

```
\usepackage[hypercolor=blue]{basis}
```

```
\usepackage[hypercolor=green]{basis}
```

3.3.5 hyperdriver

Die Option `hyperdriver` setzt den durch `hyperref` genutzten Treiber.

Standard: \LaTeX : ps2pdf; pdf \LaTeX : pdftex; X \LaTeX : xetex

Aufruf

```
\usepackage[hyperdriver=<Treibername>]{basis}
```

Beispiel

```
\usepackage[hyperdriver=dvips]{basis}
```

3.3.6 layout

Die `layout`-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Brieflayouts. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Standard: `infospalte`

Aufruf

```
\usepackage[layout=<kopfzeile/infospalte/infospaltefett>]{basis}
```

Beispiel

```
\usepackage[layout=kopfzeile]{basis}
```

```
\usepackage[layout=infospaltefett]{basis}
```

<code>kopfzeile</code>	Adressangaben in Kopfzeile
<code>infospalte</code>	Adressangaben in separater Spalte, Autor oben in Kapitälchen
<code>infospaltefett</code>	wie <code>infospalte</code> , Autor oben in Fettdruck

3.3.7 nobackaddress

Die `nobackaddress`-Option verhindert die Anzeige der Rücksendeadresse im Adressfeld. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

```
\usepackage[nobackaddress]{basis}
```

3.3.8 nofoldmarks

Die nofoldmarks-Option verhindert die Anzeige der Falzmarken. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

```
\usepackage[nofoldmarks]{basis}
```

3.3.9 notitlepage

Die notitlepage-Option unterdrückt eine separate Titelseite und setzt stattdessen eine laufende Titelseite im Fließtext. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet. Die Titelseite muss wie üblich im Text mit \titlepage gesetzt werden.

Aufruf

```
\usepackage[notitlepage]{basis}
```

3.3.10 oneside

Die oneside-Option setzt den Text einseitig,

Aufruf

```
\usepackage[oneside]{basis}
```

3.3.11 protokoll

Die protokoll-Option nimmt Änderungen für Protokolle vor. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Inhaltsverzeichnis heißt „Tagesordnung“

Aufruf

```
\usepackage[protokoll]{basis}
```

3.4 Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen

3.4.1 Dokumentinformationen

`\title`

Angabe des Dokumenttitels.

Optionales Argument: Kurztitel.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Fußzeile (Kurztitel, wenn angegeben) (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

Aufruf

```
\title[Kurztitel]{Titel}
```

Beispiel

```
\title{Das basis-Paket}  
\title[basis-Paket]{Das basis-Paket}
```

`\subtitle`

Angabe des Dokumentuntertitels.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

Aufruf

```
\subtitle{Untertitel}
```

Beispiel

```
\subtitle{Ein LaTeX-Stil mit Basisanpassungen}
```

`\version`

Angabe der Dokumentversion.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)

Aufruf

```
\version{Version}
```

Beispiel

```
\version{Version 0.4}
```

`\date`

Angabe des Dokumentdatums.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)

Aufruf

```
\date{<Datum>}
```

Beispiel

```
\date{16. Dezember 2013}
```

```
\date{\today}
```

`\author`

Angabe des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
- Absendername (Briefe)

Aufruf

```
\author{<Autor>}
```

Beispiel

```
\author{Ekkart Kleinod}
```

`\strasse`

Angabe der Straße des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf

```
\strasse{<Straße>}
```

Beispiel

```
\strasse{Musterstraße 23}
```

`\plz`

Angabe der PLZ des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf

`\plz{<PLZ>}`

Beispiel

`\plz{10001}`

`\ort`

Angabe des Orts des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf

`\ort{<Ort>}`

Beispiel

`\ort{Musterort}`

`\telefon`

Angabe der Telefonnummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf

`\telefon{<Telefonnummer>}`

Beispiel

`\telefon{030 123456}`

`\handy`

Angabe der Handynummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf`\handy{⟨Handynummer⟩}`*Beispiel*`\handy{0175 123456}`

`\email`

Angabe der E-Mail-Adresse des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf`\email{⟨E-Mail-Adresse⟩}`*Beispiel*`\email{ekleinod@edgesoft.de}`

`\homepage`

Angabe der Homepage des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf`\homepage{⟨URL⟩}`*Beispiel*`\homepage{https://github.com/ekleinod/basis}`

`\adresszusatz`

Angabe eines Adresszusatztexts.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf`\adresszusatz{⟨Zusatztext⟩}`*Beispiel*`\adresszusatz{Bevorzugt per E-Mail.}`

`\titelzusatz`

Angabe eines Titelzusatztexts.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)

Aufruf

```
\titelzusatz{<Zusatztext>}
```

Beispiel

```
\titelzusatz{Selbst geschrieben.}
```

`\logo`

Angabe eines Logos (Dateiname ohne Endung).

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Kopfzeile (Briefe)

Aufruf

```
\logo{<Dateiname>}
```

Beispiel

```
\logo{testlogo}
```

3.4.2 Sonstiges

`\meta`

Der Befehl `\meta` setzt den übergebenen Text als *<Metatext>*. Das bedeutet, dass spitze Klammern um den schräg gestellten Text geschrieben werden.

Aufruf

```
\meta{<Metatext>}
```

Beispiel

```
\meta{Metatext}
```

3.4.3 Vortragsdokumentation

Diese Befehle sind noch experimentell.

`\insertslide`

Der Befehl `\insertslide` fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über `\includegraphics`, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

Aufruf

```
\insertslide{<Skalierung>}{<Präfix>}
```

Beispiel

```
\insertslide{width=.3\textwidth}{slide}
```

```
\insertslide{angle=45,width=.2\textwidth}{img}
```

`\nextslide`

Der Befehl `\nextslide` kapselt den Aufruf von `\insertslide` mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30% der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit *slide* beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

Aufruf

```
\nextslide
```

`\nextslidesilent`

Der Befehl `\nextslidesilent` erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z. B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden.

Aufruf

```
\nextslidesilent
```

Teil II

Der Programmcode des Basis-Stils

4 Allgemeine Definitionen

Definitionen für Basis- und Briefstil.

```
1 <{*basis, basbrief}
```

Zunächst legen wir die benötigte \LaTeX -Version auf $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$ fest und geben Name, Datum und Version des Pakets zurück.

Außerdem werden einige Ausgaben auf die Konsole gegeben.

```
2 \NeedsTeXFormat{LaTeX2e}
3 <+basis>\ProvidesPackage{basis}
4 <+basbrief>\ProvidesPackage{basbrief}
5 [2014/01/04 v0.7 Basis-Layout]
6 \typeout{*** basis-Stil 2014/01/04 v0.7 ***}
```

4.1 Optionen

Vor der Optionsdefinition müssen dafür verwendete Pakete geladen werden.

xkeyval Eingabe von Optionen mit Werteübergabe

xifthen verbesserte boolsche Operationen und Abfragen

ifxetex Abfrage, ob für die Übersetzung \XeTeX oder ein anderes Programm genutzt wird

ifpdf Abfrage, ob für die Übersetzung \pdfTeX oder ein anderes Programm genutzt wird

```
7 \RequirePackage{xkeyval}
8 \RequirePackage{xifthen}
9 \RequirePackage{ifxetex}
10 \RequirePackage{ifpdf}
```

Die Beschreibung der Optionen steht in Abschnitt 3.3. Die meisten Optionen werden einfach gespeichert, Optionen mit Wertübergabe speichern auch den übergebenen Wert sowie den *default*-Wert.

Die Definition erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

draft-Option, *default=off*

```
11 \newcommand{\BAS@opt@draft}{off}
12 \DeclareOptionX{draft}{
13 \renewcommand{\BAS@opt@draft}{on}
14 \PassOptionsToPackage{draft}{graphicx}
15 \PassOptionsToPackage{draft}{hyperref}
16 \typeout{Basis-Option 'draft=\BAS@opt@draft'}
17 \PackageWarning{basis}{Entwurfsmodus eingeschaltet}
18 }
```

final-Option

```

19 \DeclareOptionX{final}{
20 \PassOptionsToPackage{final}{graphicx}
21 \PassOptionsToPackage{final}{hyperref}
22 \typeout{Basis-Option 'final'}
23 }

```

font-Option, *default=times*.

```

24 \newcommand{\BAS@opt@font}{times}
25 \DeclareOptionX{font}{
26 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
27 {}
28 {
29 \ifthenelse{
30 \equal{#1}{charter}\or
31 \equal{#1}{hfold}\or
32 \equal{#1}{mathpazo}\or
33 \equal{#1}{original}\or
34 \equal{#1}{times}
35 }
36 {\renewcommand{\BAS@opt@font}{#1}}
37 {\PackageWarning{basis}{Font '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@font'}}
38 }
39 \typeout{Basis-Option 'font=\BAS@opt@font'}
40 }

```

hypercolor-Option, *default=black*.

```

41 \newcommand{\BAS@opt@hypercolor}{black}
42 \DeclareOptionX{hypercolor}{
43 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
44 {}
45 {\renewcommand{\BAS@opt@hypercolor}{#1}}
46 \typeout{Basis-Option 'hypercolor=\BAS@opt@hypercolor'}
47 }

```

hyperdriver-Option, *default=ps2pdf*, pdf_{tex} bzw. xetex bei Übersetzung mit pdf_{La}TeX bzw. X_{La}TeX

```

48 \newcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{ps2pdf}
49 \ifpdf
50 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{pdftex}
51 \fi
52 \ifxetex
53 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{xetex}
54 \fi
55 \DeclareOptionX{hyperdriver}{
56 \ifthenelse{\isempty{#1}}

```



```
57 {}
58 {\renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{#1}}
59 \typeout{Basis-Option 'hyperdriver=\BAS@opt@hyperdriver'}
60 }
```

Das gewünschte Layout wird gespeichert, *default=infospalte*.

```
61 \newcommand{\BAS@opt@layout}{infospalte}
62 \DeclareOptionX{layout}{
63 \ifthenelse{equal{\@empty}{#1}}
64 {}
65 {
66 \ifthenelse{
67 \equal{#1}{bewerbung}\or
68 \equal{#1}{kopfzeile}\or
69 \equal{#1}{infospalte}\or
70 \equal{#1}{infospaltefett}
71 }
72 {\renewcommand{\BAS@opt@layout}{#1}}
73 {\PackageWarning{basis}{Layout '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@layout'}}
74 }
75 \typeout{Basis-Option 'layout=\BAS@opt@layout'}
76 }
```

nobackaddress-Option

```
77 \newcommand{\BAS@opt@backaddress}{on}
78 \DeclareOptionX{nobackaddress}{
79 \renewcommand{\BAS@opt@backaddress}{off}
80 \typeout{Basis-Option 'nobackaddress'}
81 }
```

nofoldmarks-Option

```
82 \newcommand{\BAS@opt@foldmarks}{on}
83 \DeclareOptionX{nofoldmarks}{
84 \renewcommand{\BAS@opt@foldmarks}{off}
85 \typeout{Basis-Option 'nofoldmarks'}
86 }
```

notitlepage-Option

```
87 \newcommand{\BAS@opt@titlepage}{on}
88 \DeclareOptionX{notitlepage}{
89 \renewcommand{\BAS@opt@titlepage}{off}
90 \typeout{Basis-Option 'notitlepage'}
91 }
```

oneside-Option

```

92 \newcommand{\BAS@opt@twoside}{on}
93 \DeclareOptionX{oneside}{
94 \renewcommand{\BAS@opt@twoside}{off}
95 \typeout{Basis-Option 'oneside'}
96 }

```

protocol-Option

```

97 \newboolean{BAS@opt@protocol}
98 \setboolean{BAS@opt@protocol}{false}
99 \DeclareOptionX{protokoll}{
100 \setboolean{BAS@opt@protocol}{true}
101 \typeout{Basis-Option 'protokoll'}
102 }

```

Der gewünschte Seitenstil wird gespeichert, *default=beides* oder *fussseite* bei Briefen.

```

103 \newcommand{\BAS@opt@pagestyle}{beides}
104 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
105 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}{}
106 \DeclareOptionX{pagestyle}{
107 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
108 {}
109 {
110 \ifthenelse{
111 \equal{#1}{beides}\or
112 \equal{#1}{fuss}\or
113 \equal{#1}{fussseite}\or
114 \equal{#1}{leer}
115 }
116 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{#1}}
117 {\PackageWarning{basis}{Seitenstil '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@pagestyle'}}
118 }
119 \typeout{Basis-Option 'pagestyle=\BAS@opt@pagestyle'}
120 }

```

Ausführung des Optionenbearbeitens. Das muß auch für die Briefklasse erfolgen, da \LaTeX sonst einen Fehler meldet.

```

121 \ProcessOptionsX

```

4.2 Festgelegte Längemaße

An dieser Stelle werden zentral einige Maße festgelegt.

```

122 \newlength{\BAS@len@rule}
123 \setlength{\BAS@len@rule}{.4pt}

```

4.3 KOMA-Klassenoptionen setzen

Die Klassenoptionen für KOMA-Script werden erst jetzt gesetzt, jede manuelle Änderung im Dokument muss daher nach Einbinden des Basis-Stils erfolgen.

captions Bild- und Tabellenunterschriften nicht zentrieren

cleardoublepage Seitenstil leerer Seiten (Vakatseiten), leere Seiten

draft Entwurfsmodus, durch Option einstellbar (default = off)

fontsize Schriftgröße, 11 Punkt

footnotes Fußnotenzeichen im Text, mehrere Fußnoten getrennt durch Trennzeichen

footsepline Linie unter Kopfzeile, eingeschaltet

headings Größe und Abstand der Überschriften, groß

headsepline Linie unter Kopfzeile, ausgeschaltet

numbers Nummer nach Nummerierungszeichen, keine Nummer

paper Papierformat, A4

parskip Abstand zwischen zwei Absätzen, ein halbes \parskip

titlepage Titelseite, durch Option einstellbar (default = extra Titelseite (on))

toc Inhaltsverzeichnis, linksbündig setzen (ohne Einrückung der einzelnen Gliederungsebenen)

twocolumn Spaltenanzahl, einspaltig

twoside Ein- oder zweiseitig, durch Option einstellbar (default = zweiseitig (on))

```
124 \KOMAOptions{
125   cleardoublepage=empty,
126   draft=\BAS@opt@draft,
127   fontsize=11pt,
128   footnotes=multiple,
129   paper=a4,
130   parskip=half,
131   twocolumn=off,
132   twoside=\BAS@opt@twoside
133 }
```

Klassenoptionen nicht bzw. nur für *scr1tr2*.

open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite (nur für *scrbook* und *scrreprt*)

```
134 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scr1tr2}}{
135 {
136   \KOMAOptions{
137     backaddress=\BAS@opt@backaddress,
138     foldmarks=\BAS@opt@foldmarks
139   }
140 }
141 {
142   \KOMAOptions{
143     captions=nooneline,
```

```
144 headings=big,  
145 numbers=noendperiod,  
146 titlepage=\BAS@opt@titlepage,  
147 toc=flat  
148 }  
149 }
```

Klassenoptionen nur für *scrbook* und *scrreprt*.

open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite (nur für *scrbook* und *scrreprt*)

```
150 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrbook} OR \equal{\KOMAClassName}{scrreprt}}  
151 {  
152 \KOMAoptions{  
153 open=right  
154 }  
155 }  
156 {}
```

4.4 Eingabe von Sonderzeichen

Das Paket *inputenc* ist für die Direkteingabe von Sonderzeichen zuständig, als Kodierung wird utf8 gewählt. Damit werden etliche Editoren (Notepad, TeXnicCenter) in früheren Versionen ausgeschlossen. Für das korrekte Schrift-Encoding wird T1 verwendet.

Für XeTeX dürfen die Pakete nicht geladen werden, XeTeX verwendet standardmäßig utf8 und benötigt keine speziellen Schrift-Encoding-Befehle..

```
157 \ifxetex\else  
158 \RequirePackage[utf8]{inputenc}  
159 \RequirePackage[T1]{fontenc}  
160 \fi
```

4.5 Sprachen

Das *babel*-Paket wird zur Spracheinstellung benutzt.

```
161 \RequirePackage{babel}
```

Die Anführungszeichen müssen aktiv gemacht werden.

```
162 \usesorthands{''}
```

Der `\shorthandon`-Befehl schaltet die Umdefinition der `"`-Befehle bereits am Ende des Basis-Stils ein. *babel* macht das aus Sicherheitsgründen erst am Dokumentanfang (falls Pakete die Sonderbedeutung der Anführungszeichen nicht umsetzen), dadurch kann man aber im Titel, Autor usw. keine Umlaute usw. direkt eingeben.

```
163 \AtEndOfClass{\shorthandon{}}
```

4.6 Schriftarten

`charter`: Serifenschrift *Charter*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
164 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{charter}}{
165 {
166 \RequirePackage{charter}
167 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
168 \RequirePackage[scaled]{luximono}
169 }{}}
```

`hfold`: Serifenschrift *hfold*

```
170 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{hfold}}{
171 {
172 \RequirePackage{hfoldsty}
173 }
174 {}}
```

`mathpazo`: Serifenschrift *Palatino*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
175 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{mathpazo}}{
176 {
177 \RequirePackage[osf, slantedGreek]{mathpazo}
178 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
179 \RequirePackage[scaled]{luximono}
180 }{}}
```

`original`: Standard- \LaTeX

```
181 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{original}}{
182 }{}}
```

`times`: Serifenschrift *Times*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
183 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{times}}{
184 {
185 \RequirePackage{mathptmx}
```

```

186 \RequirePackage[scaled]{helvet}
187 \RequirePackage[scaled]{luximono}
188 }{}

```

Das Paket *microtype* setzt Text angenehmer und erzeugt optischen Randausgleich.

```

189 \RequirePackage[tracking=true]{microtype}
190 \SetTracking[no ligatures = f]{encoding = *, shape = sc}{120}

```

4.6.1 Symbole

Die MarVo-Symbolschrift ist u. a. zur Anzeige des Euro-Zeichens (€) notwendig. Die Symbole in der MarVo-Symbolschrift können z. B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

Die Neudefinition des `\Rightarrow`-Befehls hat sich als notwendig herausgestellt, da dieser durch *marvosym* undefiniert wird und daher im mathematischen Modus nicht korrekt angezeigt wird. Die Neudefinition macht den gleichnamigen Befehl des Pakets unbenutzbar.

```

191 \ifxetex
192 \else
193 \IfFileExists{marvosym.sty}{
194 \RequirePackage{marvosym}
195 \mathchardef\Rightarrow="3229
196 }{
197 \ClassWarning{basis}{marvosym.sty nicht vorhanden}
198 }
199 \fi

```

Die WaSy-Symbolschrift ist definiert weitere Symbole, insbesondere Checkboxen für Formulare oder die Anzeige für Auswahlen. Die Symbole in der WaSy-Symbolschrift können z. B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

```

200 \ifxetex
201 \else
202 \IfFileExists{wasysym.sty}{
203 \RequirePackage{wasysym}
204 }{
205 \ClassWarning{basis}{wasysym.sty nicht vorhanden}
206 }
207 \fi

```

T_EX-Symbole

Um alle möglichen T_EX-Symbole einzubinden, wird das *hollogo*-Paket eingebunden.

```

208 \IfFileExists{hollogo.sty}{

```

```
209 \RequirePackage{holologo}
210 }{
211 \ClassWarning{basis}{holologo.sty nicht vorhanden}
212 }
```

4.7 Grafiken, Farben

Das Paket *graphicx* ist zur Anzeige von Grafiken notwendig.

```
213 \RequirePackage{graphicx}
```

Das Paket *xcolor* ist zur Einfärbung von Texten usw. gedacht. Das Paket *pdfcolmk* löst Probleme von farbigen Texten bei Seitenumbruch.

```
214 \RequirePackage{xcolor}
215 \RequirePackage{pdfcolmk}
```

4.8 Tabellen

Für lange Tabellen wird *tabu* bzw. *longtable* verwendet, nützliche Erweiterungen für Spaltendefinitionen sind in *array*. Für gut anzusehende Linien sorgt *booktabs*.

```
216 \RequirePackage{longtable}
217 \RequirePackage{array}
218 \RequirePackage{tabu}
219 \RequirePackage{booktabs}
```

4.9 Verlinkung innerhalb des Dokuments

Das Paket *hyperref* ist für die Erstellung von Hyperreferenzen zuständig.

\BAS@opt@hyperdriver *hyperref*-Treiber.

allcolors=\BAS@opt@hypercolor Farbe aller Links

bookmarks Lesezeichen (Bookmarks) erzeugen

bookmarksnumbered Gliederungsnummerierung in Lesezeichen übernehmen

bookmarksopen Lesezeichenhierarchie beim Öffnen ganz öffnen

breaklinks Zeilenumbruch in Links erlaubt

colorlinks Links farbig, nicht mit Kasten drumrum

```
220 \RequirePackage[
221 \BAS@opt@hyperdriver,
222 allcolors=\BAS@opt@hypercolor,
223 bookmarks=true,
224 bookmarksnumbered=true,
225 bookmarksopen=true,
```

```

226 breaklinks=true,
227 colorlinks=true
228 ]{hyperref}

```

Jetzt die Einstellungen, die am Anfang des Dokuments vorgenommen werden, da erst hier die entsprechenden Informationen vorliegen sollten.

pdftitle Titel, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt. Der eingetragene Titel setzt sich aus dem Dokumenttitel und, falls vorhanden, dem Untertitel zusammen.

pdfauthor Autor, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

pdfsubject Thema, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

pdfcreator Anwendung, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

pdfkeywords Stichwörter, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

```

229 \AtBeginDocument{
230 \hypersetup{pdftitle=\BAS@title%
231 \ifx\undefined\@subtitle\else%
232 \ifx\empty\@subtitle\else%
233 { - \@subtitle}%
234 \fi
235 \fi%
236 }
237 \hypersetup{pdfauthor=\@author}
238 \hypersetup{pdfsubject=\BAS@title}
239 \hypersetup{pdfcreator=LaTeX}
240 \hypersetup{pdfkeywords=\BAS@title}
241 }

```

Der `\autoref`-Befehl ermittelt selbst die Art der Referenz und setzt den entsprechenden Text (z. B. Abbildung, Kapitel) selbst ein. Die von *hyperref* vorgegebenen Texte sind nicht ausreichend bzw. treffen nicht die üblichen Bezeichnungen. Daher werden die Bezeichnungen hier festgelegt.

Die deutschen Angaben müssen mit Trennungsregeln eingegeben werden, da \TeX die Trennung sonst nicht durchführt. Die Trennungsangaben für die englischen Texte wurden nur hinzugefügt, um den Bug im *hyperref*-Paket bei Nichtverwendung von pdf \TeX zu fixen.

```

242 \addto\extrasngerman{\def\equationautorefname{For\ -mel}}
243 \addto\extrasngerman{\def\footnoteautorefname{Fu\ss \ -no\ -te}}
244 \addto\extrasngerman{\def\itemautorefname{Punkt}}
245 \addto\extrasngerman{\def\figureautorefname{Ab\ -bil\ -dung}}
246 \addto\extrasngerman{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
247 \addto\extrasngerman{\def\tableautorefname{Ta\ -bel\ -le}}
248 \addto\extrasngerman{\def\partautorefname{Teil}}
249 \addto\extrasngerman{\def\appendixautorefname{An\ -hang}}
250 \addto\extrasngerman{\def\chapterautorefname{Ka\ -pi\ -tel}}
251 \addto\extrasngerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}

```



```
252 \addto\extrasngerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-\schnitt}}
253 \addto\extrasngerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
254 \addto\extrasngerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-\satz}}
255 \addto\extrasngerman{\def\subparagraphautorefname{Un\-\ter\-\ab\-\satz}}
256 \addto\extrasngerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-\le}}
257 \addto\extrasngerman{\def\theoremautorefname{The\-\o\-\rem}}
258
259 \addto\extrasgerman{\def\equationautorefname{For\-\me}}
260 \addto\extrasgerman{\def\footnoteautorefname{Fu\ss \-\no\-\te}}
261 \addto\extrasgerman{\def\itemautorefname{Punkt}}
262 \addto\extrasgerman{\def\figureautorefname{Ab\-\bil\-\dung}}
263 \addto\extrasgerman{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
264 \addto\extrasgerman{\def\tableautorefname{Ta\-\bel\-\le}}
265 \addto\extrasgerman{\def\partautorefname{Teil}}
266 \addto\extrasgerman{\def\appendixautorefname{An\-\hang}}
267 \addto\extrasgerman{\def\chapterautorefname{Ka\-\pi\-\tel}}
268 \addto\extrasgerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}
269 \addto\extrasgerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-\schnitt}}
270 \addto\extrasgerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
271 \addto\extrasgerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-\satz}}
272 \addto\extrasgerman{\def\subparagraphautorefname{Un\-\ter\-\ab\-\satz}}
273 \addto\extrasgerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-\le}}
274 \addto\extrasgerman{\def\theoremautorefname{The\-\o\-\rem}}
275
276 \addto\extrasenglish{\def\equationautorefname{For\-\mu\-\la}}
277 \addto\extrasenglish{\def\footnoteautorefname{Foot\-\note}}
278 \addto\extrasenglish{\def\itemautorefname{Item}}
279 \addto\extrasenglish{\def\figureautorefname{Fig\-\ure}}
280 \addto\extrasenglish{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
281 \addto\extrasenglish{\def\tableautorefname{Table}}
282 \addto\extrasenglish{\def\partautorefname{Part}}
283 \addto\extrasenglish{\def\appendixautorefname{Ap\-\pen\-\dix}}
284 \addto\extrasenglish{\def\chapterautorefname{Chap\-\ter}}
285 \addto\extrasenglish{\def\sectionautorefname{Sec\-\tion}}
286 \addto\extrasenglish{\def\subsectionautorefname{\sectionautorefname}}
287 \addto\extrasenglish{\def\subsubsectionautorefname{\sectionautorefname}}
288 \addto\extrasenglish{\def\paragraphautorefname{Para\-\graph}}
289 \addto\extrasenglish{\def\subparagraphautorefname{Sub\-\para\-\graph}}
290 \addto\extrasenglish{\def\FancyVerbLineautorefname{Line}}
291 \addto\extrasenglish{\def\theoremautorefname{The\-\orem}}
```

4.10 Personendaten

Die Personendaten werden zentral in Makros verwaltet, die dann an gegebener Stelle eingesetzt werden.

`\strasse` Adressteil: Straße.

```
292 \newcommand{\strasse}[1]{\def\BAS@strasse{#1}}
```

`\plz` Adressteil: Postleitzahl.

```
293 \newcommand{\plz}[1]{\def\BAS@plz{#1}}
```

`\ort` Adressteil: Ort.

```
294 \newcommand{\ort}[1]{\def\BAS@ort{#1}}
```

`\telefon` Adressteil: Telefonnummer.

```
295 \newcommand{\telefon}[1]{\def\BAS@telefon{#1}}
```

`\handy` Adressteil: Handynummer.

```
296 \newcommand{\handy}[1]{\def\BAS@handy{#1}}
```

`\email` Adressteil: Email.

```
297 \newcommand{\email}[1]{\def\BAS@email{#1}}
```

`\homepage` Adressteil: URL.

```
298 \newcommand{\homepage}[1]{\def\BAS@url{#1}}
```

`\adresszusatz` Adressteil: zusätzliche Angaben.

```
299 \newcommand{\adresszusatz}[1]{\def\BAS@adresszusatz{#1}}
```

`\logo` Adressteil: Logodatei

```
300 \ifthenelse{\isundefined{\logo}}  
301 {\newcommand{\logo}[1]{\def\BAS@logo{#1}}}  
302 {\renewcommand{\logo}[1]{\def\BAS@logo{#1}}}
```

Auswertung einiger Angaben im Vorfeld.

```
303 \AtBeginDocument{
304 \newboolean{BAS@hasaddress}
305 \setboolean{BAS@hasaddress}{false}
306 \newboolean{BAS@hasnail}
307 \setboolean{BAS@hasnail}{false}
308 \newboolean{BAS@hasphone}
309 \setboolean{BAS@hasphone}{false}
310 \newboolean{BAS@hascityline}
311 \setboolean{BAS@hascityline}{false}
312 \newboolean{BAS@hascomm}
313 \setboolean{BAS@hascomm}{false}
314 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}
315 {}
316 {
317 \ifthenelse{\equal{\BAS@email}{\@empty}}
318 {}
319 {
320 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
321 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
322 }
323 }
324 \ifthenelse{\isundefined\BAS@telefon}
325 {}
326 {
327 \ifthenelse{\equal{\BAS@telefon}{\@empty}}
328 {}
329 {
330 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
331 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
332 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
333 }
334 }
335 \ifthenelse{\isundefined\BAS@handy}
336 {}
337 {
338 \ifthenelse{\equal{\BAS@handy}{\@empty}}
339 {}
340 {
341 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
342 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
343 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
344 }
345 }
346 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}
347 {}
348 {
349 \ifthenelse{\equal{\BAS@strasse}{\@empty}}
350 {}
```

```

351 {
352 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
353 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
354 }
355 }
356 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}
357 {}
358 {
359 \ifthenelse{\equal{\BAS@plz}{\@empty}}
360 {}
361 {
362 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
363 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
364 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
365 }
366 }
367 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}
368 {}
369 {
370 \ifthenelse{\equal{\BAS@ort}{\@empty}}
371 {}
372 {
373 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
374 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
375 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
376 }
377 }
378 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}
379 {}
380 {
381 \ifthenelse{\equal{\BAS@adresszusatz}{\@empty}}
382 {}
383 {
384 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
385 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
386 }
387 }
388 }

```

4.10.1 Flattersatz

Das Paket *ragged2e* verbessert den Flattersatz, durch die Option `newcommands` werden die Original- \LaTeX -Befehle überschrieben.

```

389 \RequirePackage[newcommands]{ragged2e}

```

4.10.2 Kopf- und Fußzeilen

Für die Kopf- und Fußzeile benötigen wir das Paket *scrpage2*. Wir verwenden lebende Kolumnentitel, daher wird die Option *automark* genutzt.

Des Weiteren benutzen wir *lastpage* für die Anzahl der Seiten.

Die Schriftgröße wird auf Fußnotenschriftgröße festgelegt.

```
390 \RequirePackage[automark]{scrpage2}
391 \RequirePackage{lastpage}
392 \setkomafont{pageheadfoot}{\normalfont\sffamily\footnotesize}
```

Eigener Seitenstil: normales Layout (Kopf- und Fußzeile).

```
393 \defpagestyle{BASbeides}
394 {
395 {\hfill\leftmark}
396 {\leftmark\hfill}
397 {\leftmark\hfill}
398 (\textwidth,\BAS@len@rule)
399 }
400 {
401 (\textwidth,\BAS@len@rule)
402 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill}
403 {\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill}
404 {\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill}
405 }
```

Eigener Seitenstil: nur Fußzeile.

```
406 \defpagestyle{BASfuss}
407 {
408 {}
409 {}
410 {}
411 }
412 {
413 (\textwidth,\BAS@len@rule)
414 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill}
415 {\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill}
416 {\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill}
417 }
```

Eigener Seitenstil: nur Fußzeile (nur Seitenzahl).

```
418 \defpagestyle{BASfussseite}
419 {
420 {}
421 }
```

```

422 {}
423 }
424 {
425 (\textwidth,\BAS@len@rule)
426 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill}
427 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
428 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
429 }

```

Seitenstil auswählen, Fußnotenschriftgröße.

```

430 \ifthenelse{equal{\BAS@opt@pagestyle}{beides}}
431 {\pagestyle{BASbeides}}
432 {}
433 \ifthenelse{equal{\BAS@opt@pagestyle}{fuss}}
434 {\pagestyle{BASfuss}}
435 {}
436 \ifthenelse{equal{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}
437 {\pagestyle{BASfussseite}}
438 {}
439 \ifthenelse{equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
440 {\pagestyle{empty}}
441 {}

```

4.11 Abkürzungen

Das *dhua*-Paket erleichtert die Eingabe von Abkürzungen wie d. h. oder u. a.

```

442 \RequirePackage[xspace]{dhua}

```

4.12 Numerierungen und Aufzählungen

Die folgenden Befehle verwenden das *enumitem*-Paket.

Zunächst werden globale Einstellungen für alle Listen getroffen. Die Einrücktiefen werden auf jeweils 5 mm festgelegt (geschätzt). Der obere Abstand `\topsep` (zwischen erstem Listenpunkt und vorhergehendem Absatz) und der obere Abstand eines Absatzes `\partopsep` (zusätzlich, wenn die Listenumgebung einen neuen Absatz beginnt) werden auf 0 gesetzt.

```

443 \RequirePackage{enumitem}
444 \setlist{topsep=0mm plus .1pt, partopsep=0mm, leftmargin=5mm, noitemsep}

```

Die Gliederungszeichen von `itemize`-Umgebungen werden so umdefiniert, dass die erste Ebene einen Strich enthält, die zweite einen kleinen Punkt, die dritte einen großen Punkt und die vierte einen Stern.

```
445 \setitemize[1]{label=--}
446 \setitemize[2]{label=\ensuremath{\cdot}}
447 \setitemize[3]{label=\ensuremath{\bullet}}
448 \setitemize[4]{label=\ensuremath{\ast}}
```

Die Nummerierung wird so umdefiniert, dass die erste Ebene arabische Zahlen enthält, die zweite kleine römische Buchstaben, die dritte Kleinbuchstaben und die vierte Großbuchstaben. Die Referenzierung auf Nummerierungen wird durch Punkte abgesetzt. Alle Angaben sind selbst ausgedacht.

```
449 \setenumerate[1]{label=\arabic*, ref=\arabic*}
450 \setenumerate[2]{label=\roman*, ref=\theenumii.\roman*}
451 \setenumerate[3]{label=\alph*, ref=\theenumi.\alph*}
452 \setenumerate[4]{label=\Alph*, ref=\theenumiii.\Alph*}
```

4.13 Fußnoten

Die Fußnotenzeichen werden linksbündig hochgestellt gesetzt.

```
453 \deffootnote{1.5em}{1em}{\makebox[1.5em][l]{\textsuperscript{\thefootnotemark}}}
```

4.14 Mathematische Gleichungen

`theequation` Die Gleichungsnummern enthalten Kapitel und Gleichungsnummer. Dabei wird die Gleichungsnummer pro Kapitel neu gezählt.

```
454 \renewcommand{\theequation}{\thesection.\arabic{equation}}
455 \@addtoreset{equation}{section}
```

Die Gleichungen selbst stehen am linken Textrand. Dazu wird die Option `fleqn` von Hand in Form der Einbindung der entsprechenden Datei ausgeführt. Danach muss die Einrückung der Gleichungen `\mathindent` auf 0 mm gesetzt werden. Dies muss am Ende erfolgen, da ein entsprechender Befehl in `fleqn.clo` steht und überdefiniert werden muss.

```
456 \input{fleqn.clo}
457 \AtEndOfClass{\setlength{\mathindent}{0mm}}
```

4.15 Hilfreiches Kleinzeugs

`\meta` Ein Befehl für Meta-Angaben.

Die komplizierte Konstruktion ist nötig, da z. B. das *doc*-Paket einen `\meta`-Befehl selbst definiert, der überdefiniert werden soll. `\providecommand` definiert bei Vorhandensein des Befehls nicht über und wird daher nicht genommen.

```
458 \ifx\undefined\meta
459 \newcommand{\meta}[1]{\ensuremath\langle\textsl{#1}\ensuremath\rangle}
460 \else
461 \renewcommand{\meta}[1]{\ensuremath\langle\textsl{#1}\ensuremath\rangle}
462 \fi
```

Ende der gemeinsamen Definitionen für Bücher, Artikel und Briefe.

```
463 \</basis, basbrief>
```

5 Definitionen für scrartcl, scrbook

Beginn des Basis-Stils, der für Bücher und Artikel zuständig ist.

```
464 \<*basis>
```

5.1 Die Titelseite

`\title` Der Befehl definiert das Anzeigemakro `\@title`, das zur Anzeige des Titels benutzt wird. Dabei wird der alte `\title`-Befehl überschrieben und um eine optionale Komponente erweitert, die eine Kurzform enthalten kann, die, wenn angegeben, in der Dokumentfußzeile erscheint. Diese Kurzform wird im Anzeigemakro `\BAS@foottitle` gespeichert.

```
465 \renewcommand{\title}[2][\@empty]{
466 \ifthenelse{equal{\@empty}{#1}}{
467 }{\def\BAS@shorttitle{#1}}
468 \def\@title{#2}
469 \def\BAS@title{#2}
470 }
471 \ifthenelse{isundefined\BAS@title}{
472 {\def\BAS@title{---}}{}}
```

`\titelzusatz` Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine zusätzliche Titelangabe anzugeben.

```
473 \newcommand{\titelzusatz}[1]{\def\BAS@titelzusatz{#1}}
```


`\version` Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine Versionsnummer anzugeben.

```
474 \newcommand{\version}[1]{\def\BAS@version{#1}}
```

`\maketitle` Der Aufruf des `\maketitle`-Befehls ist wie der des \TeX -Original-Befehls. Die Ausgabe der Titelseiten wird vollständig neu definiert.

Das `\maketitle`-Kommando wird überdefiniert.

```
475 \renewcommand\maketitle{
```

Die Titelseite wird serifenlos gesetzt.

```
476 {
```

```
477 \sffamily
```

Die Titelseiten unterscheiden sich nach gewählter `titlepage`-Option, Zunächst wird die Generierung einer extra Titelseite definiert.

```
478 \if@titlepage
```

Es wird eine extra Titelseite begonnen. Die Titelseite wird auf den Pagecounter `-1` bzw. `0` gesetzt, das Inhaltsverzeichnis beginnt dann automatisch mit Seite 1, das verhindert die Warnung von \pdfTeX , dass zwei erste Seiten existieren.

```
479 \begin{titlepage}
```

```
480 \if@twoside
```

```
481 \setcounter{page}{-1}
```

```
482 \else
```

```
483 \setcounter{page}{0}
```

```
484 \fi
```

Das Logo.

```
485 \ifthenelse{isundefined\BAS@logo}{%
```

```
486 }{%
```

```
487 {%
```

```
488 \newlength{\BAS@len@logo}
```

```
489 \settowidth{\BAS@len@logo}{\includegraphics{\BAS@logo}}
```

```
490 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logo}%
```

```
491 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
```

```
492 \put(0,0){\includegraphics{\BAS@logo}}%
```

```
493 \end{picture}%
```

```
494 }%
```

Der Dokumenttitel.

Die `\mbox` ist nötig, damit der Abstand auch bei fehlendem Logo gesetzt wird.

```
495 \mbox{}\vskip 15\parskip
```

```
496 \textbf{\Huge\BAS@title}\par
```

Der Untertitel.

```

497 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
498 {\vskip 2\parskip}
499 {
500 \vskip \parskip
501 {\huge\@subtitle}
502 \par
503 }
504 \vskip 2\parskip

```

Die Version.

```

505 \ifthenelse{\isundefined\BAS@version}
506 {}
507 {\BAS@version\}

```

Das Datum.

```

508 \@date\par
509 \vskip 2\parskip

```

Autor_in.

```

510 \ifthenelse{\isundefined\@author}
511 {}
512 {
513 \ifthenelse{\equal{\@author}{\@empty}}
514 {}
515 {
516 \textbf{\@author}\par
517 \vskip \parskip
518 }
519 }

```

Adresse in tabbing-Umgebung setzen.

```

520 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasaddress}}
521 {
522 \begin{tabbing}
523 \Letter{x}\=kill

```

E-Mail.

```

524 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
525 {}%
526 {%
527 \ifthenelse{\equal{\BAS@email}{\@empty}}%
528 {}%
529 {\Email\>\texttt{\href{mailto:\BAS@email}{\BAS@email}}\[\parskip]}%
530 }%

```

Telefone.

```
531 \ifthenelse{\isundefined{BAS@telefon}}{%
532 }{%
533 }%
534 \ifthenelse{\equal{@empty}{BAS@telefon}}{%
535 }{%
536 {\Telefon\>BAS@telefon\}%
537 }%
538 \ifthenelse{\isundefined{BAS@handy}}{%
539 }{%
540 }%
541 \ifthenelse{\equal{@empty}{BAS@handy}}{%
542 }{%
543 {\Mobilefone\>BAS@handy\}%
544 }%
545 \ifthenelse{boolean{BAS@hasphone}}{%
546 {\[-\parskip}}%
547 }{}
```

Postadresse.

```
548 \ifthenelse{boolean{BAS@hassnail}}{%
549 }%
550 \Letter%
551 \ifthenelse{\isundefined{BAS@strasse}}{%
552 }{%
553 }%
554 \ifthenelse{\equal{BAS@strasse}{@empty}}{%
555 }{%
556 {\>BAS@strasse\}%
557 }%
558 \ifthenelse{boolean{BAS@hascityline}}{%
559 }%
560 \>%
561 \ifthenelse{\isundefined{BAS@plz}}{%
562 }{%
563 }%
564 \ifthenelse{\equal{BAS@plz}{@empty}}{%
565 }{%
566 {\BAS@plz\ }%
567 }%
568 \ifthenelse{\isundefined{BAS@ort}}{%
569 }{%
570 }%
571 \ifthenelse{\equal{BAS@ort}{@empty}}{%
572 }{%
573 {\BAS@ort}%
574 }%
575 \%
```

```
576 }%
577 {}%
```

Eventuell vorhandenen Adresszusatz ausgeben.

```
578 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}%
579 {}%
580 {%
581 \ifthenelse{\equal{\BAS@adresszusatz}{\@empty}}%
582 {}%
583 {\>\BAS@adresszusatz\}%
584 }%
585 }{}%
```

Ende Adresse in tabbing-Umgebung.

```
586 \end{tabbing}
587 }
588 {\vskip 2\parskip}
```

Zusatztext.

```
589 \ifthenelse{\isundefined\BAS@titelzusatz}
590 {}
591 {\BAS@titelzusatz}
```

Ende der Titelseite: Leerseite einfügen, Titelseite insgesamt beenden.

```
592 \cleardoublepage
593 \end{titlepage}
```

Generierung einer laufenden Titelseite.

```
594 \else
```

Kopfzeile ausblenden.

```
595 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
596 {}
597 {\thispagestyle{BASfuss}}
```

Das Logo einzeichnen.

```
598 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}
599 {}%
600 {%
601 \newlength{\BAS@len@logo}
602 \settowidth{\BAS@len@logo}{\includegraphics{\BAS@logo}}
603 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logo}%
604 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
605 \put(0,0){\includegraphics{\BAS@logo}}%
```

606 `\end{picture}%`
 607 `}%`

Der Dokumenttitel.

608 `\textbf{\huge\BAS@title}\par`

Der Untertitel.

609 `\ifthenelse{equal{\@subtitle}{\@empty}}{}`
 610 `{}`
 611 `{{\huge\@subtitle}\par}`
 612 `\vskip \parskip`

Die Version.

613 `\ifthenelse{isundefined\BAS@version}{}`
 614 `{}`
 615 `{\BAS@version\}`

Das Datum.

616 `\@date\par`
 617 `\vskip \parskip`

Autor_in.

618 `\ifthenelse{isundefined\@author}{}`
 619 `{}`
 620 `{}`
 621 `\ifthenelse{equal{\@author}{\@empty}}{}`
 622 `{}`
 623 `{\@author\}`
 624 `}`

E-Mail.

625 `\ifthenelse{isundefined\BAS@email}%`
 626 `{}%`
 627 `{%`
 628 `\ifthenelse{equal{\BAS@email}{\@empty}}%`
 629 `{}%`
 630 `{\Email\ \texttt{\href{mailto:\BAS@email}{\BAS@email}}\par}%`
 631 `{}%`

Ende der laufenden Titelseite.

632 `\vskip 3\parskip`
 633 `\fi % end of \if@titlepage`

Aufräumcode, direkt entnommen aus scrartcl.cls.

```

634 \let\thanks\relax
635 \let\maketitle\relax
636 \let\@maketitle\relax
637 \global\let\@thanks\@empty
638 \global\let\@author\@empty
639 \global\let\@date\@empty
640 \global\let\@title\@empty
641 \global\let\@subtitle\@empty
642 \global\let\@extratitle\@empty
643 \global\let\@titlehead\@empty
644 \global\let\@subject\@empty
645 \global\let\@publishers\@empty
646 \global\let\@uppertitleback\@empty
647 \global\let\@lowertitleback\@empty
648 \global\let\@dedication\@empty
649 \global\let\author\relax
650 \global\let\title\relax
651 \global\let\extratitle\relax
652 \global\let\titlehead\relax
653 \global\let\subject\relax
654 \global\let\publishers\relax
655 \global\let\uppertitleback\relax
656 \global\let\lowertitleback\relax
657 \global\let\dedication\relax
658 \global\let\date\relax
659 \global\let\and\relax

```

Ende der Titelseitendefinition.

```

660 } % end of sffamily scope
661 } % end of \renewcommand\maketitle

```

5.2 Verzeichnisse

\@dotsep Alle Verzeichnisse sollen keine Punkte zwischen Eintrag und Seitenzahl besitzen. Das Kommando \@dotsep ist für den Abstand der Punkte der gepunkteten Inhaltsverzeichnislinie verantwortlich. Dieser Abstand wird also so groß gewählt, dass keine Punkte zu sehen sind. Der Wert von 200 ist durch Ausprobieren gefunden worden.

```

662 \% \renewcommand{\@dotsep}{200}

```

Inhaltsverzeichnis: „Inhalt“ bzw. „Tagesordnung“ für Protokolle.

```

663 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@protocol}}
664 {

```

```
665 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
666 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
667 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Agenda}}
668 }
669 {
670 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
671 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
672 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Contents}}
673 }
```

Abbildungsverzeichnis: „Abbildungen“.

```
674 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
675 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
676 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listfigurename}{Figures}}
```

Tabellenverzeichnis: „Tabellen“.

```
677 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
678 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
679 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listtablename}{Tables}}
```

makecaption Die Definition ist aus *longtable.sty* entnommen. Der Aufruf von `\hss` wurde herausgenommen, ebenso `\hfill` und die zentrierte Anordnung der Überschrift..

```
680 \renewcommand\LT@makecaption[3]{%
681 \LT@mcol{\LT@cols}{@{}l@{}}@{}{}%
682 \hbox to\z@{%
683 \parbox[t]{\LTcapwidth{%
684 \sbox\@tempboxa{#1{#2: }#3}%
685 \ifdim\wd\@tempboxa>\hsize%
686 #1{#2: }#3%
687 \else%
688 {\hbox to\hsize{\box\@tempboxa}}%
689 \fi%
690 \endgraf\vskip\baselineskip%
691 }%
692 }%
693 }%
694 }
```

5.3 Vortragsdokumentation

lidesilent Der Befehl `\nextslidesilent` erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z. B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden. Dafür wird zunächst der Folienzähler definiert und danach das Makro.

```

695 \newcounter{BAS@slides}
696 \newcommand{\nextslidesilent}{\stepcounter{BAS@slides}}

```

`\nextslide` Der Befehl `\nextslide` kapselt den Aufruf von `insertslide` mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30 der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit `slide` beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

```

697 \newcommand{\nextslide}{%
698 \nextslidesilent%
699 \insertslide{width=.3\textwidth}{slide}%
700 }

```

`\insertslide` Der Befehl `\insertslide` fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über den `\includegraphics`-Befehl, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```

701 \newcommand{\insertslide}[2]{%
702 \parpic[r]{%
703 \framebox{\includegraphics[#1]{#2\theBAS@slides}}%
704 }%
705 }

```

Ende des Basis-Stils.

```
706 \</basis>
```

6 Definitionen für scr1ttr2

Die Definitionen sind zweigeteilt: die layoutunabhängigen sind im *basbrief*-Stil direkt eingetragen. Die layoutabhängigen Definitionen werden in extra Dateien ausgelagert.

6.1 Layoutunabhängige Definitionen

Beginn des Brief-Stils.

```
707 \<*basbrief>
```


6.1.1 Allgemein

DIN-Layout zugrunde legen.

```
708 \LoadLetterOption{DIN}
```

Der Satzspiegel muss neu berechnet werden, da Fontänderungen stattgefunden haben können. Dazu wird der `typearea`-Befehl genutzt.

default besagt, dass der `DIV`-Wert berechnet werden soll, die optionale Angabe ist der Bindungsrand von 15 mm.

```
709 \typearea[15mm]{default}
```

Spezifisches Aussehen des Briefs aus Layout-Datei einladen.

```
710 \LoadLetterOption{bas\BAS@opt@layout}
```

Briefe sind im Flattersatz zu setzen.

```
711 \AtBeginDocument{\RaggedRight}
```

Die Signatur (Abschiedsfloskel) wird linksbündig gesetzt.

```
712 \renewcommand{\raggedsignature}{\raggedright}
```

Die Bezeichnung für Anlagen soll „Anlagen“ sein (statt default „Anlage(n)“).

```
713 \setkomavar*{enclseparator}{Anlagen}
```

Die Dokumenttitel festlegen.

```
714 \def\BAS@title{Brief}
```

6.1.2 Erste Seite

Setzen der Variablen mit den oben definierten personengebundenen Werten.

```
715 \setkomavar{fromname}{%  
716 \@author%  
717 }  
718 \setkomavar{fromlogo}{%  
719 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@logo}}{%  
720 {}%  
721 {\BAS@logo}%  
722 }  
723 \setkomavar{place}{%  
724 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@ort}}{%  
725 {}%
```

```

726 {\BAS@ort}%
727 }
728 \setkomavar{fromaddress}{%
729 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}{%
730 {}%
731 {\BAS@strasse}%
732 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}{%
733 {%
734 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}{%
735 {}%
736 {\}}%
737 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}{%
738 {}%
739 {%
740 \BAS@plz%
741 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@ort}}{%
742 {}%
743 {\~}%
744 }%
745 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@ort}}{%
746 {}%
747 {\BAS@ort}%
748 }}%
749 }
750 \setkomavar{backaddress}{%
751 \usekomavar{fromname}%
752 \ifkomavareempty{fromaddress}%
753 {}%
754 {\}\usekomavar{fromaddress}}%
755 }
756 \setkomavar{fromphone}[\Telefon~]{%
757 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}{%
758 {}%
759 {\BAS@telefon}%
760 }
761 \setkomavar{fromemail}[\Email~]{%
762 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@email}}{%
763 {}%
764 {\BAS@email}%
765 }
766 \setkomavar{fromurl}[\~]{%
767 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@url}}{%
768 {}%
769 {\BAS@url}%
770 }

```

Der Betreff ist serifenlos zu setzen.

```

771 \setkomafont{subject}{\sffamily}

```

6.1.3 Folgeseiten

Die Kopfzeile (und damit auch Fußzeile) der Folgeseiten ist normal serifenlos zu setzen.

```
772 \setkomafont{pageheadfoot}{\sffamily\footnotesize}
773 \setkomafont{pagenumber}{\sffamily\footnotesize}
```

6.1.4 Gliederung

In *scr1ttr2* sind keine Gliederungsbefehle vorgesehen. Dies ist ab und an ganz nett, daher wird der Befehl `\section` zur Verfügung gestellt, dessen Definition von `\minisec` übernommen wird. Der Befehl wird nicht als vollwertiger Gliederungsbefehl definiert.

Man könnte auch die Lösung aus <http://komascript.de/sections.lco> verwenden, die ist mir zu umfangreich.

```
774 \newcommand\section[1]{\@afterindentfalse \vskip 1.5ex
775 {\parindent \z@
776 \ifnum \scr@compatibility>\@nameuse{scr@v@2.96}\relax
777 \setlength{\parfillskip}{\z@ plus 1fil}\fi
778 \raggedright\normalfont\normalcolor\sffamily\bfseries\nobreak
779 #1\par\nobreak}\nobreak%
780 \@afterheading
781 }
```

Ende des Brief-Stils.

```
782 </basbrief>
```

6.2 Layout-Dateien

6.2.1 Datei `baskopfzeile.lco`

Beginn der Datei.

```
783 <*\lco:kopfzeile>
```

Informationen über die Datei.

```
784 \ProvidesFile{baskopfzeile.lco}[2013/12/29 v0.6 Basis-Brief: Kopfzeilenlayout]
```

In der Kopfzeile werden die Angaben durch „ · “ getrennt.

```
785 \newkomavar{headseparator}
786 \setkomavar{headseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
```

Die Kopfzeile enthält alle Adressangaben und eine Linie. Außerdem ist der Kopf 15 mm ab Seitenanfang zu setzen.

```

787 \@setplength{firstheadvpos}{15mm}
788 \setkomafont{fromname}{\sffamily\small}
789 \setkomafont{fromaddress}{\sffamily\footnotesize}
790 \setkomavar{firsthead}{%
791 \centering%
792 \usekomafont{fromaddress}%
793 {%
794 \usekomavar{fromname}%
795 \ifthenelse{\isundefined{BAS@strasse}}{%
796 {}%
797 {\usekomavar{headseparator}BAS@strasse}%
798 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}{%
799 {%
800 \usekomavar{headseparator}%
801 \ifthenelse{\isundefined{BAS@plz}}{%
802 {}%
803 {%
804 BAS@plz%
805 \ifthenelse{\isundefined{BAS@ort}}{%
806 {}%
807 {\sim}%
808 }%
809 \ifthenelse{\isundefined{BAS@ort}}{%
810 {}%
811 {\BAS@ort}%
812 }{}%
813 }\\%
814 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascomm}}{%
815 {%
816 {%
817 \ifkomavareempty{fromphone}%
818 {}%
819 {\usekomavar{fromphone}}%
820 \ifkomavareempty{fromemail}%
821 {}%
822 {%
823 \ifkomavareempty{fromphone}%
824 {}%
825 {\usekomavar{headseparator}}%
826 \usekomavar{fromemail}%
827 }%
828 }\\%
829 }{}%
830 \rule{\textwidth}{BAS@len@rule}%
831 }

```

Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.

```
832 \setkomavar{backaddressseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
```

```
833 \lco:kopfzeile
```

6.2.2 Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett

Beginn der Layoutdefinition.

```
834 \*lco:infospalte,lco:infospaltefett
```

Informationen über die Datei.

```
835 \<+lco:infospalte>\ProvidesFile{basinfospalte.lco}[2013/12/29 v0.6 Basis-Brief: Infospaltenlayout]
```

```
836 \<+lco:infospaltefett>\ProvidesFile{basinfospaltefett.lco}[2013/12/29 v0.6 Basis-Brief: Infospalte mit fett]
```

Die Fonts für die Kopfzeile/Infospalte der ersten Seite.

```
837 \<+lco:infospalte>\setkomafont{fromname}{\scshape}
```

```
838 \<+lco:infospaltefett>\setkomafont{fromname}{\bfseries\sffamily}
```

```
839 \setkomafont{fromaddress}{\sffamily\scriptsize}
```

Die Breite der Infospalte.

```
840 \newlength{\infocolwidth}
```

```
841 \setlength{\infocolwidth}{.16\paperwidth}
```

Satzspiegel ändern, Bindungsrand (rechts) erhöhen, um Platz für die Infospalte zu schaffen.

```
842 \typearea[\infocolwidth]{default}
```

Satzspiegel nach links auf Höhe der Anschrift schieben.

```
843 \setlength{\oddsidemargin}{\useplength{toaddrhpos}}
```

```
844 \addtolength{\oddsidemargin}{-1in}
```

Die Kopfzeile der ersten Seite ist 20 mm ab Seitenanfang zu setzen.

```
845 \@setplength{firstheadvpos}{20mm}
```

Die Kopfzeile der ersten Seite enthält den gesperrten Autor und eine Linie.

```
846 \setkomavar{firsthead}{%
```

```
847 {%
```

```
848 \usekomafont{fromname}%
```

```
849 \usekomavar{fromname}%
```

```
850 }\\[-.5\baselineskip]%
```

```
851 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}
```

Die Kopfzeile der ersten Seite enthält außerdem die Infospalte (Flattersatz) rechts.

```
852 \hspace*{\fill}%
853 \begin{picture}(0,0)%
854 \put(0,0){%
855 \parbox[t]{\infocolwidth}{%
856 \usekomafont{fromaddress}%
857 \RaggedRight%
```

Ort und Datum.

```
858 \vspace{\useplength{refvpos}}%
859 \vspace{-\useplength{firsttheadvpos}}%
860 \vspace{-\baselineskip}%
861 \ifkomavareempty{place}%
862 {}%
863 {\usekomavar[\textbf]{place}}\}%
864 \usekomavar{date}\}%
```

Name und Adresse.

```
865 \vspace{2\baselineskip}%
866 \usekomavar[\textbf]{fromname}\}%
867 \vspace{.5\baselineskip}%
868 \ifkomavareempty{fromaddress}%
869 {}%
870 {%
871 \usekomavar{fromaddress}\%
872 \vspace{\baselineskip}%
873 }%
```

Telefon, E-Mail.

```
874 \ifkomavareempty{fromphone}%
875 {}%
876 {\usekomavar*{fromphone}\usekomavar{fromphone}}\}%
877 \ifkomavareempty{fromemail}%
878 {}%
879 {\usekomavar*{fromemail}\texttt{\usekomavar{fromemail}}}\}%
880 \ifkomavareempty{fromurl}%
881 {}%
882 {\texttt{\usekomavar{fromurl}}}\}%
883 }%
884 }%
885 \end{picture}%
```

Trick von Markus Kohm, damit die Spalte nicht rechts herausragt.

```
886 \hspace*{\infocolwidth}%
887 }
```

Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.

```
888 \setkomavar{backaddressseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
```

Die Anrede wird etwas höher gehoben.

```
889 \@addtoplength{refvpos}{-2\baselineskip}
```

Trick von Markus Kohm, um das Datum im Text zu unterdrücken.

```
890 \l@addto@macro{@firstheadfootfield{\setkomavar{date}}{}}
```

```
891 </lco:infospalte, lco:infospaltefett>
```

6.3 Multimarkdown

Multimarkdown benötigt Dateien, die per `\input` eingebunden werden. Im Wesentlichen werden die Klassen/Pakete eingebunden und dann die von *mmd* gelieferten Informationen benutzt.

6.3.1 Klassen

```
892 <*mmd:scartcl>
893 \documentclass[english, ngerman]{scartcl}
894 </mmd:scartcl>

895 <*mmd:scrbook>
896 \documentclass[english, ngerman]{scrbook}
897 </mmd:scrbook>

898 <*mmd:scrreprt>
899 \documentclass[english, ngerman]{scrreprt}
900 </mmd:scrreprt>

901 <*mmd:scr1ttr2>
902 \documentclass[english, ngerman]{scr1ttr2}
903 </mmd:scr1ttr2>
```

6.3.2 Stil

```
904 <*mmd:style>
905 \ifx\undefined\myoptions
906 \def\myoptions{}
907 \fi
908 \def\BAS1ttr{scr1ttr2}
909 \ifx\KOMAClassName\BAS1ttr
910 \usepackage[\myoptions]{basbrief}
911 \else
912 \usepackage[\myoptions]{basis}
```

```

913 \fi
914 \mmd:style)

```

6.3.3 Beginn des Dokuments/Briefs

Übernahme aller Metadaten in eigene Befehle.

```

915 (*mmd:beginndoc, mmd:beginltr)
916 \ifthenelse{\isundefined{\mytitle}}{}{
917 {
918 \ifthenelse{\equal{\mytitle}}{}{}
919 {\title{\mytitle}}
920 }
921 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}{
922 {
923 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}}{}{}
924 {\subtitle{\mysubtitle}}
925 }
926 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}{
927 {
928 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}}{}{}
929 {\subtitle{\mysubtitle}}
930 }
931 \ifthenelse{\isundefined{\myversion}}{}{
932 {
933 \ifthenelse{\equal{\myversion}}{}{}
934 {\version{\myversion}}
935 }
936 \ifthenelse{\isundefined{\mydate}}{}{
937 {
938 \ifthenelse{\equal{\mydate}}{}{}
939 {\date{\mydate}}
940 }
941 \ifthenelse{\isundefined{\myauthor}}{}{
942 {
943 \ifthenelse{\equal{\myauthor}}{}{}
944 {\author{\myauthor}}
945 }
946 \ifthenelse{\isundefined{\mystrasse}}{}{
947 {
948 \ifthenelse{\equal{\mystrasse}}{}{}
949 {\strasse{\mystrasse}}
950 }
951 \ifthenelse{\isundefined{\myplz}}{}{
952 {
953 \ifthenelse{\equal{\myplz}}{}{}
954 {\plz{\myplz}}
955 }
956 \ifthenelse{\isundefined{\myort}}{}{

```



```
957 {
958 \ifthenelse{\equal{\myort}{}}{}
959 {\ort{\myort}}
960 }
961 \ifthenelse{\isundefined{\mytelefon}}{}
962 {
963 \ifthenelse{\equal{\mytelefon}{}}{}
964 {\telefon{\mytelefon}}
965 }
966 \ifthenelse{\isundefined{\myhandy}}{}
967 {
968 \ifthenelse{\equal{\myhandy}{}}{}
969 {\handy{\myhandy}}
970 }
971 \ifthenelse{\isundefined{\myemail}}{}
972 {
973 \ifthenelse{\equal{\myemail}{}}{}
974 {\email{\myemail}}
975 }
976 \ifthenelse{\isundefined{\myhomepage}}{}
977 {
978 \ifthenelse{\equal{\myhomepage}{}}{}
979 {\homepage{\myhomepage}}
980 }
981 \ifthenelse{\isundefined{\myadresszusatz}}{}
982 {
983 \ifthenelse{\equal{\myadresszusatz}{}}{}
984 {\adresszusatz{\myadresszusatz}}
985 }
986 \ifthenelse{\isundefined{\mytitelzusatz}}{}
987 {
988 \ifthenelse{\equal{\mytitelzusatz}{}}{}
989 {\titelzusatz{\mytitelzusatz}}
990 }
991 \ifthenelse{\isundefined{\mylogo}}{}
992 {
993 \ifthenelse{\equal{\mylogo}{}}{}
994 {\logo{\mylogo}}
995 }
996 </mmd:beginindoc, mmd:beginlitr>
```

Nur für Briefe.

```
997 <*mmd:beginlitr>
```

Empfänger ist etwas schwieriger: derzeit fünf Zeilen.

```
998 \newcommand\BASrecipient{%
999 \ifthenelse{\isundefined{\myana}}{--}%
1000 {%
```

```

1001 \ifthenelse{\equal{\myana}{}}{--}%
1002 {\myana}%
1003 }%
1004 \ifthenelse{\isundefined{\myanb}}{}%
1005 {%
1006 \ifthenelse{\equal{\myanb}{}}{}%
1007 {\|\myanb}%
1008 }%
1009 \ifthenelse{\isundefined{\myanc}}{}%
1010 {%
1011 \ifthenelse{\equal{\myanc}{}}{}%
1012 {\|\myanc}%
1013 }%
1014 \ifthenelse{\isundefined{\myand}}{}%
1015 {%
1016 \ifthenelse{\equal{\myand}{}}{}%
1017 {\|\myand}%
1018 }%
1019 \ifthenelse{\isundefined{\myane}}{}%
1020 {%
1021 \ifthenelse{\equal{\myane}{}}{}%
1022 {\|\myane}%
1023 }%
1024 }

```

Auf jeden Fall setzen, evtl. mit default-Wert.

```

1025 \newcommand\BASopening{%
1026 \ifthenelse{\isundefined{\myanrede}}{Hallo.}%
1027 {%
1028 \ifthenelse{\equal{\myanrede}{}}{Hallo,}%
1029 {\myanrede}%
1030 }%
1031 }
1032 \newcommand\BASclosing{%
1033 \ifthenelse{\isundefined{\mygruss}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1034 {%
1035 \ifthenelse{\equal{\mygruss}{}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1036 {\mygruss}%
1037 }%
1038 }
1039 \makeatletter
1040 \setkomavar{date}{\@date}
1041 \makeatother

```

Nur setzen, wenn angegeben und ausgefüllt.

```

1042 \ifthenelse{\isundefined{\mybetreff}}{}
1043 {
1044 \ifthenelse{\equal{\mybetreff}{}}{}

```

```
1045 {\setkomavar{subject}{\mybetreff}}
1046 }
1047 \ifthenelse{\isundefined{\myunterschrift}}{}
1048 {
1049 \ifthenelse{\equal{\myunterschrift}{}}{}
1050 {\setkomavar{signature}{\myunterschrift}}
1051 }
1052 \ifthenelse{\isundefined{\myihrzeichen}}{}
1053 {
1054 \ifthenelse{\equal{\myihrzeichen}{}}{}
1055 {\setkomavar{yourref}{\myihrzeichen}}
1056 }
1057 \ifthenelse{\isundefined{\myihrschreiben}}{}
1058 {
1059 \ifthenelse{\equal{\myihrschreiben}{}}{}
1060 {\setkomavar{yourmail}{\myihrschreiben}}
1061 }
1062 \ifthenelse{\isundefined{\myunserzeichen}}{}
1063 {
1064 \ifthenelse{\equal{\myunserzeichen}{}}{}
1065 {\setkomavar{myref}{\myunserzeichen}}
1066 }
1067 \ifthenelse{\isundefined{\myrechnung}}{}
1068 {
1069 \ifthenelse{\equal{\myrechnung}{}}{}
1070 {\setkomavar{invoice}{\myrechnung}}
1071 }
1072 \ifthenelse{\isundefined{\myps}}{}
1073 {
1074 \ifthenelse{\equal{\myps}{}}{}
1075 {\newcommand\BASps{\myps}}
1076 }
1077 \ifthenelse{\isundefined{\myanlage}}{}
1078 {
1079 \ifthenelse{\equal{\myanlage}{}}{}
1080 {\newcommand\BASencl{\myanlage}}
1081 }
1082 \ifthenelse{\isundefined{\mycc}}{}
1083 {
1084 \ifthenelse{\equal{\mycc}{}}{}
1085 {\newcommand\BAScc{\mycc}}
1086 }
1087 \end{mmd:beginlitr}
```

Das Dokument kann beginnen. . .

```
1088 \begin{document}
1089 \begin{document}
1090 \end{mmd:beginindoc}
```

Der Brief kann beginnen...

```
1091 <*mmd:beginltr>
1092 \begin{document}
1093 \begin{letter}{\BASrecipient}
1094 \opening{\BASopening}
1095 </mmd:beginltr>
```

Der Brief muss enden...

```
1096 <*mmd:endltr>
1097 \closing{\BASclosing}
1098
1099 \ifthenelse{isundefined{\BASps}}{}
1100 {\ps \BASps}
1101 \ifthenelse{isundefined{\BASencl}}{}
1102 {\encl{\BASencl}}
1103 \ifthenelse{isundefined{\BAScc}}{}
1104 {\cc{\BAScc}}
1105 \end{letter}
1106 </mmd:endltr>
```

7 Versionen

7.1 Version 0.7

Datum: 04.01.2014

- Einfache Gliederung für Briefe

7.2 Version 0.6

Datum: 29.12.2013

- Multimarkdown-Unterstützung

7.3 Version 0.5

Datum: 17.12.2013

- Fußzeile auf geraden Seiten korrekt formatiert

7.4 Version 0.4

Datum: 16.12.2013

- Redesign des Programmcodes
- Entfernen überflüssiger/obsoleter Optionen
- verbesserte Templates

7.5 Version 0.3

Datum: 26.11.2013

- utf8 als Encoding gesetzt
- PDF-Titel korrigiert (Untertitel wurde nicht korrekt gesetzt)

7.6 Version 0.2

Datum: 16.01. 2007

- Flattersatz in Briefen
- Definitionen an *ifthen*-Paket angepasst
- Befehl `textsubscript` eingefügt
- Überschriften von *longtable*-Tabellen angepaßt
- Optionen `nojura`, `nohyper`, `hypercolor`, `hyperdriver`, `fixme`
- Optionen `font` zur Fontumschaltung
- Optionen `bewerbung` zur Layoutumschaltung
- Umstellung auf *xkeyval*
- Option `entwurf` in `draft` umbenannt
- Option `ibidem` für *jurabib* ausgeweitet
- Option `onehalfspacing` eingeführt und Seitenlayout nach *setspace*-Umschaltung neu berechnet
- Paket *fontenc* mit T1 für T1-Schriften (Umlautbehandlung)
- *jurabib*-Optionen in Konfigurationsdatei ausgelagert, dafür Vorlage erstellt
- Paket *microtype* eingebunden
- Schrift „Luxi Mono“ als tt-Schrift

7.7 Version 0.1

Datum: 14.05. 2006

- initiale Version
- Einbindung der wichtigsten Pakete
- Schriftarten PostScript, bis auf Marvo-Schrift für Euro-Symbol
- Vorlagen für Artikel, Bücher und Briefe
- eigene Indexvorlage